

Pressemitteilung | 01.04.2020

Hightech-Forum weist Wege zum agilen Staat

Expertinnen und Experten fordern einen übergreifenden Kulturwandel in der öffentlichen Verwaltung und sprechen sich für mehr Agilität in der Innovationspolitik aus

Berlin, 1. April 2020. Wie kann in Deutschland eine offene und agile Innovationskultur etabliert werden? Dieses Ziel verfolgt die Hightech-Strategie der Bundesregierung. Das Hightech-Forum hat dazu heute sein Impulspapier „Agilität im Innovationssystem – der Staat als Akteur“ veröffentlicht. Obwohl Deutschland weltweit zu den innovationsstärksten Ländern zählt, besteht vor allem bei der Digitalisierung und der Innovationsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung Nachholbedarf.

Die Expertinnen und Experten empfehlen, in der Innovationspolitik, insbesondere in der Forschungs- und Innovationsförderung und der öffentlichen Beschaffung, einen Kulturwandel einzuleiten und neue Wege zu gehen. Der Staat setzt im Innovationssystem nicht nur die politischen Rahmenbedingungen, er ist als Ausbilder, Forschungsförderer, Investor und Nutzer von Innovationen ein wichtiger Akteur. Zentral für die Stärkung einer agilen Kultur ist die Führungsebene. Das Personalwesen im öffentlichen Dienst sollte zugunsten durchlässiger Karrierewege, flexiblerer Arbeitsformen und neuer Weiterbildungsmöglichkeiten modernisiert werden. Auch gesetzliche Handlungsspielräume für mehr Agilität müssen besser genutzt werden.

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und Sprecher des Thementeam „Agilität im Innovationssystem“ im Hightech-Forum, erklärt: **„In Zeiten rasanter Entwicklungen und technologischer Umbrüche, aber auch globaler Pandemien wie wir sie gerade erleben, braucht Deutschland ein Innovationssystem, das sich durch Reaktionsschnelligkeit, Kreativität und Anpassungsfähigkeit auszeichnet. Es muss in der Lage sein, neue Lösungen für gesamtgesellschaftliche Herausforderungen hervorzubringen, auch unter unsicheren Rahmenbedingungen. Der Staat und die öffentliche Verwaltung können einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, dass diese Agilität gefördert und angeregt wird.“**

In der Forschungsförderung empfehlen die Hightech-Forum-Mitglieder einen stärkeren Einsatz von agilen und unbürokratischen Formaten. Die Forschungsidee und die Zusammenarbeit mit Innovatoren und Gesellschaft sind dabei wichtiger als starre Projektpläne und Budgets. Mit Blick auf die Förderung innovativer Unternehmen und den strategischen Zugang zu neuen Technologien fordert das Gremium eine Stärkung der innovationsorientierten öffentlichen Beschaffung in Deutschland.

Die Empfehlungen werden am 22. April 2020 in der Runde der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre aller Bundesressorts zur Hightech-Strategie 2025 vorgestellt. Die federführenden Autorinnen und Autoren des Papiers sind die Hightech-Forum-Mitglieder Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka, Prof. Dr. Sabina Jeschke, Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Prof. Dr. Manfred Prenzel, Frank Riemensperger, Julia Römer und Prof. Dr. Günther Schuh. Das Hightech-Forum lädt ausdrücklich zur Kommentierung des Impulspapiers ein.

Über das Hightech-Forum

Das Hightech-Forum ist das zentrale Beratungsgremium der Bundesregierung zur Umsetzung der Hightech-Strategie 2025. Seine Aufgabe ist es, die Forschungspolitik der Bundesregierung mit konkreten Umsetzungs- und Handlungsempfehlungen zu begleiten. Es veröffentlicht fortlaufend Impulspapiere zu den Schwerpunktthemen 3,5-Prozent-Ziel, Offene Wissenschaft und Innovation, Soziale Innovationen, Agilität des Innovationssystems, Innovation und Qualifikation, Nachhaltigkeit im Innovationssystem, Zukunft der Wertschöpfung sowie Biologie und Digitalisierung.

Das Hightech-Forum setzt sich aus 21 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen. Den Vorsitz teilen sich Christian Luft, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, und Prof. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. Das Hightech-Forum tagt drei bis vier Mal pro Jahr. Der Beratungsauftrag ist zeitlich an die aktuelle Legislaturperiode gekoppelt. Weitere Informationen: www.hightech-forum.de

Über die Hightech-Strategie

Die Hightech-Strategie 2025 bündelt die Förderung der Bundesregierung zu Forschung und Innovation. Ihr Ziel ist es, spürbare Fortschritte in der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu erreichen: etwa im Kampf gegen Krebs, gegen Plastikmüll in der Umwelt oder für nachhaltiges Wirtschaften in Kreisläufen. Sie soll eine Vielzahl von Akteuren ermutigen, den Fortschritt aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen: www.hightech-strategie.de

Weiteres Material:

- Das **Impulspapier** „Agilität im Innovationssystem – der Staat als Akteur“ finden Sie auf der Webseite des Hightech-Forums: <https://www.hightech-forum.de/publication/agilitaet/>
- **Pressebilder** finden Sie hier: <https://www.hightech-forum.de/pressebilder/>
- Auf **Twitter** finden Sie zudem weitere aktuelle Einblicke in die Arbeit des Gremiums: https://twitter.com/hightech_forum

Pressekontakt:

Kathrin Kießling
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsstelle Hightech-Forum
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin
Telefon +49 30 688 3759-1610
kiessling@hightech-forum.de